

Niederschrift

über die 5. außerplanmäßige öffentliche/nichtöffentliche Sitzung der Gemeindevorvertretung
Schulzendorf am 19.11.2024

Sitzungsraum: **Sitzungssaal im Rathaus Schulzendorf, Richard-Israel-Straße 1**

Zeit: 18:30 Uhr - 21:18 Uhr

Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß.

Vorsitzende/r war: Herr Thieke

Schriftführer/in war: Herr Eckert

Anwesend waren:

Gemeindevorvertreter

Herr Guido Thieke
Frau Ramona Brühl
Frau Winnifred Tauche
Frau Nadja Boy
Frau Brigitte Doberstein-Güßmann
Herr Denis Gottwald
Herr Frank Güßmann
Frau Susanne Heyer
Herr Dr. Tim Kolbe
Herr Andreas Körner
Herr Dominic Lübke
Herr Frank Metelka
Frau Carola Schmidt
Herr Peter Schulze
Herr Markus Witteck

Bürgermeister

Herr Markus Mücke

Gemeindevorwaltung Schulzendorf

Frau Julia Kruse (GBL 5)
Herr Alexander Reech (Kämmerer)

Es fehlten:

Gemeindevorvertreter

Herr Torsten Keller	entschuldigt
Frau Claudia Mollenschott	entschuldigt
Herr Klaus Schmidt	entschuldigt

Gemeindevorwaltung Schulzendorf

Frau Sabine Wieczorek (GBL 1, 2, 4)	entschuldigt
-------------------------------------	--------------

Seniorenbeirat

Herr Dieter Stahn	entschuldigt
-------------------	--------------

Beschlussfähigkeit:

war gegeben

war nicht gegeben

Die Sitzung wird um 18:30 Uhr eröffnet.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 - zur Tagesordnung -
- 2 Beschlussvorlagen
- 2.1 Erlass der Haushaltssatzung der Gemeinde Schulzendorf für die Haushaltsjahre 2025-2026
Vorlage: BS/GV/44/24

Protokoll:

Öffentlicher Teil

Zu TOP 1

- zur Tagesordnung -

Der Vorsitzende, Herr Thieke, eröffnet die Sitzung um 18:30 Uhr.

Die Tagesordnung wird festgestellt.

Herr Thieke führt in das Thema der Sitzung ein und erklärt, dass am heutigen Tage sowohl die Einwohnerfragestunde als auch die Fragestunde der Ausschussmitglieder entfallen.

Herr Mücke nimmt ab 18:34 Uhr an der Sitzung teil.

Zu TOP 2

Beschlussvorlagen

Herr Reech führt in das Thema ein.

Der Plan sei, über die einzelnen Punkte der Änderungsliste abzustimmen um dann die Haushaltssatzung zu beschließen.

Herr Witteck schlägt vor, die Abstimmung der einzelnen Punkte zu überspringen und gleich über die Haushaltssatzung abzustimmen, da er erwarte, dass diese ohnehin keine Mehrheit bekomme und man sich die Zeit sparen könne.

Frau Brühl stellt einen Geschäftsordnungsantrag, jetzt über die Haushaltssatzung namentlich abzustimmen.

Herr Mücke hält zu dem Geschäftsordnungsantrag als Einreicher der Vorlage eine Gegenrede.

Herr Mücke wünscht eine Abstimmung der einzelnen Punkte der Änderungsliste.

Die Verwaltung wolle ein Votum bzw. Klarheit über die Zustimmung bzw. Ablehnung der geänderten Punkte. Es stehe jedem Mitglied der Gemeindevorstand frei, sich für oder gegen einzelne Punkte und im Anschluss auch für oder gegen die Haushaltssatzung auszusprechen und entsprechend abzustimmen.

Im Anschluss stellt Herr Reech die einzelnen Punkte vor, sie werden diskutiert und es wird abgestimmt.

Herr Lübke nimmt ab 19:05 Uhr (ab Punkt Nr. 6) an der Sitzung und der Abstimmung teil.

Frau Brühl verlässt die Sitzung um 19:58 Uhr und kehrt um 20:04 Uhr zurück. Sie nimmt an der Abstimmung der Punkte 17 bis 20 nicht teil.

Folgende Punkte werden im Verlauf der Diskussion geändert und es erfolgt die Abstimmung der Punkte mit geändertem Inhalt:

Punkt Nr.:

- 15: Reduktion von 300.000,- EUR auf 100.000,- EUR
- durch die Ablehnung des Punktes 21 (Umrüstung von Straßenbeleuchtung auf LED) muss der Änderungsliste ein Punkt hinzugefügt werden, in welchem die durch die nicht stattfindende Umrüstung auf LED entfallende Einsparung von Stromkosten i.H.v. rund 10.000 EUR p.a. nun in den Haushalt eingeplant wird.
- über die Änderungspunkte 25 und 26 wird nicht abgestimmt, da diese im Vorfeld von der einreichenden Fraktion zurückgezogen wurden.
- 28: Reduktion von 40.000,- EUR auf 30.000,- EUR
- 42: Erhöhung von 10.000,- EUR auf 15.000,- EUR
- 45: Erhöhung von 1.000,- EUR auf 6.000,- EUR
- neu hinzugefügt werden die Punkte 46 und 47:
- 46: neu (Abschreibung Müll- / Hundebeutelbehälter)

- 47: neu (Buchungsstelle für Stromkosten der Straßenbeleuchtung wegen Nichtumrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED (aus Punkt 21) 10.000,- EUR p.a.

Punkt in der Änderungsliste	ja	nein	Enthaltung
1	12	0	3
2	15	0	0
3	5	6	4
4	3	7	5
5	6	6	3
6	14	0	2
7	15	1	0
8	14	1	1
9	14	0	2
10	14	0	2
11	14	0	2
12	8	5	3
13	14	0	2
14	9	2	5
15	11	3	2
16	5	6	5
17	3	7	5
18	8	2	5
19	5	7	3
20	3	6	6
21	3	7	6
22	2	8	6
23	2	11	3
24	2	10	4
25	*	*	*
26	*	*	*
27	13	0	3
28	13	1	2
29	13	1	2
30	2	8	6
31	2	9	5
32	9	1	6
33	12	0	4
34	14	0	2
35	14	0	2
36	13	0	3
37	13	0	3
38	11	0	5
39	13	0	3
40	0	9	7
41	0	10	6
42	9	1	6
43	10	1	5
44	9	1	6
45	8	1	7
46	8	0	8
47	12	2	2

Frau Tauche stellt den Geschäftsordnungsantrag, eine kurze Pause einzulegen.

Herr Mücke führt vor der Pause aus, welche Folgen es hat, wenn heute keine Haushaltssatzung beschlossen wird und die Gemeinde sich folglich ab 01.01.2025 in der vorläufigen Haushaltsführung befände:

Es dürften dann nur noch die sog. Pflichtaufgaben erfüllt werden. Freiwillige Leistungen wie z.B.: Seniorenfahrten, die Kulturreihe, Schülerveranstaltungen, Kitaausflüge, die Aufstellung von Parkbänken, welche soeben noch beschlossen wurde, Müllbehälter / Hundekotbeutelstationen und der Feuerwehranbau seien dann nicht durchführbar. Auch die Einstellung von dringend benötigtem zusätzliches Personal ließe sich dann nur, wenn überhaupt, unter strengen Auflagen realisieren. Auch die externe Unterstützung zur Erstellung der Jahresabschlüsse, welche Voraussetzung sind, um in Zukunft überhaupt wieder einen Haushalt beschließen zu können, wäre dann nicht finanzierbar. Weiter stünden keine Mittel mehr zur Verfügung für: den Sozialarbeiter, den Gehweg in der Walter-Rathenau-Str., die Umgestaltung des Friedhofs, die Renovierungsarbeiten in der KiTa Märchenland, die Instandhaltungsarbeiten im Hort und die Renovierung in der Mehrzweckhalle.

Es sei nicht absehbar, wann die Jahresabschlüsse für die letzten Haushaltjahre fertiggestellt werden können. Würde heute kein Haushalt beschlossen, so müsse jedem klar sein, dass die eben noch beschlossenen Maßnahmen (siehe Änderungsliste) dann nicht umsetzbar wären.

Pause Beginn um 21:09 Uhr.

Pause Ende um 21:16 Uhr.

Zu TOP 2.1

Erlass der Haushaltssatzung der Gemeinde Schulzendorf für die Haushaltjahre 2025-2026

Vorlage: BS/GV/44/24

Herr Thieke stellt den Beschlussantrag zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevorsteherin beschließt die Haushaltssatzung der Gemeinde Schulzendorf für die Haushaltjahre 2025-2026 mit Ihren Anlagen.

Anlagen:

- Haushaltssatzung
- Haushaltsplan
- Vorbericht
- Übersicht Verpflichtungsermächtigungen
- Übersicht Ergebnisentwicklung
- Übersicht Verbindlichkeiten Rückstellungen Rücklagen
- Übersicht Sonderposten
- Übersicht Erträge Aufwendungen aus Umlagen und Sozialtransferleistungen
- Stellenplan
- Übersicht Budgets

Die Abstimmung erfolgt namentlich wie folgt:

Name	ja	nein	Enthaltung
Herr Thieke			X
Frau Brühl		X	
Frau Tauche	X		
Frau Boy			X
Frau Doberstein-Güßmann		X	
Herr Gottwald		X	
Herr Güßmann		X	
Frau Heyer	X		
Herr Dr. Kolbe	X		
Herr Körner	X		
Herr Lübke	X		
Herr Metelka		X	

Frau Schmidt		X	
Herr Schulze		X	
Herr Witteck		X	
Herr Mücke	X		

Abstimmungsergebnis: 6 x - ja -
8 x - nein -
2 x - Enthaltung -

Herr Thieke

Die Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift (Anträge auf Korrektur oder Ergänzung) erfolgt in der ordentlichen Folgesitzung unter TOP 1 "Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift".